

Objects on the Art Market: Original oder Fälschung (Berlin, 15-16 Nov 19)

Technische Universität Berlin, Hybrid Lab in der Villa Bell, Marchstraße 8, 10578 Berlin, 15.-16.11.2019

Dr. Dorothee Wimmer

SYMPOSIUM 2019

Objects on the Art Market: Original oder Fälschung – eine Frage der Expertise? (Berlin, 15-16/11/2019)

Ort: Technische Universität Berlin, Hybrid Lab in der Villa Bell, Marchstraße 8, 10578 Berlin

Kunstfälschungen sind nicht nur ein Krimi-, sondern auch ein Tabuthema: Weder Sammler_innen noch Museen möchten „falsche“ Originale besitzen. Doch wie erklärt sich dann, dass nicht wenige Fälschungen im Umlauf sind? Warum werden sie verkauft, gekauft und ausgestellt? Hilft die Tabuisierung des Themas in der Kunstwelt und die Diskretion des Kunsthändels den Fälscher_innen und Betrüger_innen bei ihren Geschäften?

Wie der aktuelle Skandal um einen Berliner Galeristen zeigt, kann nur ein vernetztes interdisziplinäres Zusammenarbeiten der Expert_innen Fälschungs- und damit Betrugsnetzwerke durchbrechen. In dem diesjährigen Symposium des Forums Kunst und Markt der TU Berlin werden daher Kriminolog_innen, Chemiker_innen, Kunsthistoriker_innen, Kunsthändler_innen, Jurist_innen und Kunstkritiker_innen in einen Dialog treten: Es gilt zu eruieren, wie Originale von Fälschungen unterschieden, Fälschungsdelikte aufgeklärt und gefälschte Kunstwerke öffentlich sichtbar dem Kunstmarkt entzogen werden können.

PROGRAMM

Freitag, 15. November 2019

18:15 Begrüßung und Einführung:

Dorothee Wimmer (Forum Kunst und Markt / Centre for Art Market Studies, TU Berlin)

18:30 Abendvortrag:

Waltraud M. Bayer (FWF-Projekt „Private Kunstmuseen und Stiftungen russischer Oligarchen“ (P31388), Wien)

From Russia with / without Doubt": Globale Netzwerke – Expertisen – Gerichtsprozesse

19:45 Abendempfang

Samstag, 16. November 2019

10:00 Begrüßung: Bénédicte Savoy, TU Berlin / Collège de France, Paris

Einführung: Dorothee Wimmer, Forum Kunst und Markt / Centre for Art Market Studies, TU Berlin

Sektion 1

Der Staat: Polizei, Museen und Labore auf den Spuren der Fälscher_innen

Moderation: Johannes Nathan (Nathan Fine Art, Potsdam / Zürich)

10:15 René Allonge, LKA 444 (Kunstdelikte), Berlin

Kunstfälschungskriminalität aus Sicht der Ermittlungsbehörden

10:45 Lukas Fuchsgruber, TU Berlin

Der „Verband von Museums-Beamten zur Abwehr von Fälschungen und unlauterem Geschäftsgebaren“ 1898 bis 1939

11:15 Kaffeepause

11:30 Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Zwischen Fälschung und Diebesgut – Authentizitätsfragen in der Kulturerbeforschung

12:00 Mittagspause

Sektion 2

Die Wissenschaft: kunsthistorische Kontextforschung, Werkverzeichnisse und Expertisen

Moderation: Dorothee Wimmer, Forum Kunst und Markt / Centre for Art Market Studies, TU Berlin

13:30 Anja Grebe, Donau-Universität Krems

Falsche Hasen und zweite Kaiser: Historische Fälschungsdiskurse und moderne Expertisen am Beispiel Albrecht Dürers

14:00 Sibylle Groß, Werkverzeichnis Lesser Ury, Berlin

Original, Replik, Kopie – Zum Werk von Lesser Ury

14:30 Carolin Faude-Nagel, Akademie der Künste, Berlin

Gefälschte Gegenwartskunst – Künstler_innen und ihre Expert_innen

15:00 Kaffeepause

Sektion 3

Der Markt: Kunsthandel, -kritik und -recht auf dem Minenfeld der echten Werke und falschen Originale

Moderation: Meike Hopp, TU Berlin / Arbeitskreis für Provenienzforschung e.V., Berlin

15:30 Johannes Nathan, Nathan Fine Art, Potsdam / Zürich

Original und Fälschung: Ein Blick auf den Maschinenraum des Kunstmarkts

16:00 Miriam Kellerhals, Rechtsanwältin für Urheber-, Kunst- und Wirtschaftsrecht, Berlin

Die Fälschung aus straf-, urheber- und haftungsrechtlicher Perspektive: Tour d'Horizon

16:30 Tobias Timm, DIE ZEIT, Berlin

Auch eine Fälschung muss sitzen: Wie ein Kritiker zufällig ein Kunstverbrechen entdeckt

17:00 Abschlussdiskussion

Veranstalter

Forum Kunst und Markt / Centre for Art Market Studies an der Technischen Universität Berlin, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Fachgebiet Kunstgeschichte der Moderne

Konzeption

Dr. Dorothee Wimmer in Kooperation mit PD Dr. Waltraud M. Bauer (FWF-Projekt „Private Kunstmuseen und Stiftungen russischer Oligarchen“ (P31388), Wien), unter Mitwirkung von Xenia Schiemann

Weitere Informationen

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Tagungssprache ist Deutsch.

Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin, Hybrid Lab in der Villa Bell, Marchstraße 8, 10578 Berlin

Verkehrsanbindung

U-Bahn: U2 Ernst-Reuter-Platz

Bus: M45, 245 Ernst-Reuter-Platz

S-Bahn: S3, S5, S7, S75 Zoologischer Garten, Tiergarten

Quellennachweis:

CONF: Objects on the Art Market: Original oder Fälschung (Berlin, 15-16 Nov 19). In: ArtHist.net, 07.11.2019. Letzter Zugriff 30.12.2025. <<https://arthist.net/archive/22028>>.